

# Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: Ludwig Zimmermann



Sonntag, 29. November 1908, abends 7 Uhr: Abonnement 5

## Undine

Romantische Zauberoper in 4 Aufzügen, frei bearbeitet nach de la Fouches Erzählung. Musik von Albert Lortzing.

Spielleitung: Robert Leffler. Musikalische Leitung: Alfons Lilienfeldt.

### Personen:

Bertalda, Tochter Herzog Heinrichs	Elisabeth Otto
Ritter Hugo von Ringstetten	Robert Hutt
Kühleborn, ein mächtiger Wasserfürst	Gustav Waschow
Tobias, ein alter Fischer	Ernst Bedau
Marthe, sein Weib	Marie Sieg
Undine, ihre Pflgetochter	Hedwig Weingarten
Pater Heilmann, Ordensgeistlicher des Kloster Maria Gruss	Richard Alscher
Veit, Hugos Schildknappe	Eugen Albert
Hans, Kellermeister	Ernst Winter
Ein Hofherr	Karl Gericke

Edelleute des Reichs, Hero'de, Knappen, Pagen, Fischer und Fischerinnen, Landleute, Wassergeister. Der 1. Aufzug spielt in einem Fischerdorf; der 2. Aufzug in der Reichsstadt im herzoglichen Schlosse; der 3. und 4. Aufzug in der Nähe und auf der Burg Ringstetten. — Zeit: 1450.

Im 2. Aufzuge: Original-Ballett, arrangiert von der Ballettmeisterin Emilie Strigel-Senberg, ausgeführt von Ida Schwenke, Sophie Biedenbach, Selma Seipel und dem Ballettpersonal.

Nach dem 2. Aufzuge findet eine längere Pause statt.

Umsetzungen infolge von Erkrankungen behält sich die Direktion vor.

Textbücher sind an der Kasse und bei den Billetteuren zu haben.

Kassenöffnung und Einlass 6<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Während der Ouvertüre sind sämtl. Eingangstüren zum Zuschauerraum geschlossen.

### Preise der Plätze und der Billettsteuer (Operapreise):

	Mk.	Mk.	Mk.		Mk.	Mk.	Mk.
Proseniumsloge	7,25	n.	0,75 = 8,—	Parkettloge die ersten Reihen	3,50	n.	0,40 = 4,—
I. Rang-Balkon d. erst. 3 Reih.	6,45	n.	0,55 = 7,—	Parkettloge die hint. Reihen	3,15	n.	0,35 = 3,50
I. Rang-Balkon d. hint. Reihen	4,55	n.	0,45 = 5,—	Parkett	3,00	n.	0,40 = 4,—
I. Rang-Mittelloge d. erst. 2 Reih.	4,50	n.	0,50 = 5,—	II. Rang-Balkon d. erst. 2 Reih.	2,25	n.	0,25 = 2,50
I. Rang-Mittelloge d. hint. Reih.	3,60	n.	0,40 = 4,—	II. Rang-Balkon d. hint. Reih.	1,50	n.	0,20 = 2,—
I. Rang-Seitenloge d. erste Reihe (ausser Loge 1, 2, 3, 4)	4,05	n.	0,45 = 4,50	II. Rang-Seitenloge d. erst. Reih.	1,50	n.	0,20 = 2,—
I. Rang-Seitenloge 1, 2, 3, 4, erste Reihe, 5-15 u. 6-16 zweite Reihe	3,00	n.	0,40 = 4,—	II. Rang-Seitenloge d. hint. Reih.	1,35	n.	0,15 = 1,50
I. Rang-Seitenloge 1. u. 2. Platz 3. u. 4. I. Rang-Seitenloge 3. u. 4. Platz 3. u. 4. sow. dritte Reihe	3,15	n.	0,35 = 3,50	II. Rang-Proseniums-Loge	1,35	n.	0,15 = 1,50
				Sitzparterre	1,35	n.	0,15 = 1,50
				Stehparterre	0,90	n.	0,10 = 1,—
				Galerie	0,45	n.	0,05 = 0,50

Montag, 30. Nov.: Abonnement 6

Die Fledermaus

Dienstag, 1. Dez.: Abonnement 7

Tiefland

Programm 10 Pfg.

Feine  
**Pelzwaren**  
Bisegger - Kühn  
Kasernenstr., Ecke Grabenstr.

**Matthaei**

Grösstes Kaufhaus

für  
Manufakturwaren

und  
Damenkonfektion

Schadowstrasse 36

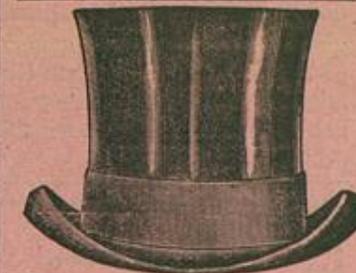
Telephon 591

**Burgtorff & Kirchner**

Kranken- und Fahrstühle

**Teppiche**

Läufer — Dekorationen billigst.  
Verkauf auch an Private.  
Engros-Lager Hüttenstr. 48.  
Kein Laden; das Lager ist nur  
bis 6 Uhr nachmittags geöffnet.



**Fritz Reuter**

Hut- und Mützen-Manufaktur  
34 Schadowstrasse 34

Grösstes und feinstes  
Spezialgeschäft am Platze

Nur erstklassige Fabrikate des In-  
und Auslandes  
Fernsprecher Nr. 2459



**Ibach-Pianos**

Düsseldorf, Schadowstrasse 52

# Plakate

u. Austragzettel

liefert in wirkungsvoller Ausführung  
die Buchdruckerei des  
„Düsseldorfer General-Anzeiger“  
Königsallee 27.  
Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Lisztworte. Der von August Göllerich verfassten, im Verlage Marquardt & Co. erschienenen Biographie „Franz Liszt“ entnehmen wir folgende interessante Aussprüche des genialen Meisters:

„Bach hat nie ein Tempo vorgezeichnet, wers kapiert, wirds treffen.“

„Manche Anfänge seiner Präludien erinnern mich an Chopin, man darf dabei aber keine Prise Schnupftabak nehmen und sie auch nicht so holprig spielen wie das Weimarer Pflaster.“

„Die Pflege des Rhythmus halte ich für eines der besten Erziehungsmittel.“

„Haydn hat das „Lied eines Greises“ für vier Stimmen, also vier alte Kerls, komponiert.“

„Heine erwies sich stets miserabel — Mendelssohn stets aristokratisch vornehm. Aber die „Mendelssohnianer“ — „puh!!!“ — Und Liszt erzählt weiter:

„Bei einem Hofkonzert in Berlin, das Meyerbeer dirigierte, sollte ich zwei Nummern spielen. Zuerst die „Norma“-Phantasie. Die Königin von Preussen hatte — über andere Dinge sehr unzufrieden — fortwährend mit dem Fenster zu tun. Bald liess sie es öffnen, dann schliessen u. s. f. Mir ward das unangenehm, und ich endigte plötzlich die Phantasie mit einer Reverenz, indem ich ich spazieren ging bis zur zweiten Nummer, wo ich wiederkam. Alles war paff und machte verdutzte Gesichter. Meyerbeer sprang auf mich zu und sagte: „Aber um Gottes Willen, was hast Du getan!“ — Der König aber flüsterte mir später heimlich zu: „Sie hatten ganz recht — es hörte ohnedies niemand zu.“



## Taschenfahrplan

für den

Rheinisch-Westf. Industriebezirk

Herausgegeben von der Königl. Eisenbahndirektion Essen

Der Fahrplan enthält die sämtl. Strecken der Direktionsbezirke

**Essen, Elberfeld und Cöln**

die Hauptstrecken von

**Münster**

und den benachb. Direktionsbezirken, wichtige Reiseanschlüsse nach allen Richtungen, Klein- und Strassenbahnen und Dampfschiffahrten.

Mit einer Sonderkarte des Niederrh.-Westf. Industriebezirks, des Ruhrkohlenreviers und einer Karte von Mittel-Europa

**Preis 30 Pfg.**

Druck und Verlag von W. Girardet, Essen.

Obiger Taschenfahrplan ist zu haben:

in den Düsseldorfer Geschäftsstellen des „Düsseldorfer General-Anzeiger“, Grabenstr. 25 und Nordstr. 34, Wilhelmplatz 9, Nordd. Lloyd, (Emil Meyer), Emil Hess, Wilhelmplatz 10, Schmitz & Olbertz, Elberfelderstr. 5, Müllern & Lehneking, Blumenstr. 3, in Neuss, Niederstr. 43.

### Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des „Theater- und Konzert-Anzeiger der Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

### Stadt-Filialen:

Cölnnerstrasse 268  
Adolf Salm . Fernspr. Nr. 1893

Ellerstrasse 67  
Jul. Schmalz . Fernspr. Nr. 675

Friedenstrasse 65  
August Zeltz

Fürstenwallstrasse 140  
Karl Bauer . Fernspr. Nr. 1221

Herzogstrasse 41  
Herm. Feldpausch  
Fernspr. Nr. 575

Immermannstrasse 62  
Karl Kippels . Fernspr. Nr. 4473

Lindenstrasse 60  
Wwe. G. Wirminghaus  
Fernspr. Nr. 1991

Derendorferstrasse 19  
Mart. Tepler

Wehrhahn 39  
Alfred Böttcher . Fernspr. 466

Wilhelmsplatz 9  
Emil Meyer Fernspr. Nr. 7851.

## Düsseldorfer General-Anzeiger



Hauptgeschäftsstelle: Grabenstr. 25

Fernsprecher Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Zweiggeschäftsstellen: Nordstr. 34

Neuss, Niederstr. 43

### Auswärtige Filialen:

Benrath  
Peter Bauermann  
Mittelstrasse 26, am Markt

Duisburg  
Alb. Montel, Königstr. 60

Eller  
Peter Koch, Kaiserstr. 144

Gerresheim  
H. Klevenhausen, Kölnerstr. 52  
(Ecke Schulstr.)

Hilden  
Wilh. Mulros, Mittelstr. 97

Krefeld  
J. F. Houben, Luisenstr. 97

Mettmann  
E. Nusbruch, Lutterbeckerstr. 4

M. Gladbach  
Wwe. J. Metzger, Friedrichstr. 7

Oberkassel  
H. Wankum, Oberkasselerstr. 94

Ohligs  
M. Koch, Düsseldorferstr. 55

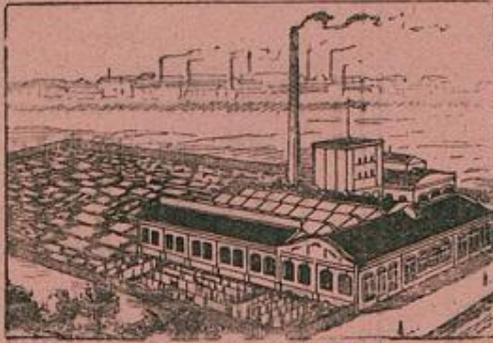
Rath  
Joh. Poether, Kaiserstr. 22a

Ratingen  
Hub. Buschhausen, Markt 3

Rheydt  
H. Dümmler, Friedrich Wilhelm-  
und Dahlenerstr.-Ecke

Viersen  
J. Weber, Hauptstr. 140

Gardinenwäscherei und Appretur nach Plauener Art.  
**Tadellose Herstellung von Stärkewäsche.**  
 Dampfwäscherei und mechanische Plätterei.



**Rudolf Hast**  
 Fernsprecher 7243. Münsterstrasse 398.

**Bekanntmachungen**  
 der Verwaltung des Zoolog. Gartens (Scheidt-Keim-Stiftung)  
 Aus den Eintritts-Bedingungen

Der Eintrittspreis beträgt 50 Pfg. für Erwachsene und 25 Pfg. für Kinder unter 12 Jahren, sowie für jede Person 5 Pfg. Billettsteuer. An dem ersten Sonntag eines jeden Monats wird ein ermäßigtes Eintrittsgeld von 30 Pfg. für Erwachsene und 15 Pfg. für Kinder und 5 Pfg. Billettsteuer erhoben. Erhöhungen oder sonstige Herabsetzungen des Eintrittspreises werden durch die Zeitungen bekannt gegeben.

Zehnerkarten für Erwachsene zu 4 Mk. und für Kinder zu 2 Mk. und 50 Pfg. Billettsteuer sind an der Kasse zu haben. Sie haben Gültigkeit für das Jahr der Lösung und das nächstfolgende Jahr.

Der Preis des Winter-Abonnements, umfassend die Zeit vom 1. Oktober bis 31. März des folgenden Jahres, stellt sich

- a) für eine Person . . . . . auf Mk. 6,25
- b) „ zwei Personen derselben Familie . . „ „ 9,—
- c) „ eine ganze Familie . . . . . „ „ 12,50
- d) „ Zusatzkarten zum Familien-Abonnement „ „ 3,—
- e) „ eine Erzieherin oder ein Dienstmädchen „ „ 1,50

Hierzu tritt noch die Billettsteuer mit 10% des Preises der Abonnementskarten. — Bedingungen und Anmeldebogen sind jederzeit an der Kasse zu erhalten.

Ausgeschlossen vom Familien-Abonnement sind mündige Söhne, sowie verheiratete oder selbständige Töchter.

Fütterungs- Zeiten:	Raubvögel	2 1/2 Uhr	Bären	3 1/2 Uhr
	Wölfe u. Hyänen	2 3/4 „	Raubtiere	4 „
	Pelikane u. Möven	3 „		

Zu vergeben

**Deutsche Möbeltransport-Gesellschaft**

Geschäftsstelle für: Düsseldorf.

**Spedition C. J. Jonen Wwe.**

Gegründet 1837

Vertreten in den meisten Städten des In- und Auslandes. Umzüge unter fachbewährter Leitung mit erstklassigen Patent-Möbelwagen ohne Umladung. Aufbewahrung ganzer Einrichtungen. Offerten kostenlos. Adlerstr. 76-80. Tel. Nr. 123, 234, 2507.

Fernsprecher  
 Nr. 154



**Kohlen, Koks, Briketts**

— nur bester Qualität — liefert  
 in jeder Menge ab Lager oder Zeche

**W. Arnold Nachf.,**  
 Carl Duckweiler

Bureau: Leopoldstrasse 15.

**Heinr. Meltzer C. Wolf Nachf.**  
 Fernruf 268

**Spezial-Geschäft für Blumenbinderei und Dekoration**  
 Bazarstrasse 7, im Breidenbacher Hof.

Höchste Auszeichnungen mit Staats- u. gold. Medaillen u. Ehrenpreisen:  
 Erfurt 1897 Krefeld 1899 Düsseldorf 1902 Paris 1905  
 Hamburg 1897 Erfurt 1901 Köln 1903 Mannheim 1907  
 Erfurt 1898 Frankfurt M. 1900 Düsseldorf 1914

**Hotel „Römischer Kaiser“ Ost- u. Stein-**  
**strassen-Ecke**

Im **Wein-Restaurant** allabendlich **Winter-Konzerte.**  
 und Sonntags mittags die beliebten

Im **Bier-Restaurant:** Bestgepflegte Biere  
 Dortmund, Münchner, Pilsner

Spezialität: **Pilsner Urquell mit Haube.**

**„Zum Rebstock“**



Gegr. 1893 Theodor Hagen'sche Weinstuben Tel. 1008  
 SPEZIALITÄT:

Real tourtle, Tourtle Ragout, Austern, Kaviar,  
 Hummer und sämtliche Delikatessen der Saison.  
 Einzelne Schüsseln ausser dem Hause und nach  
 auswärts. Vor u. nach Schluss der Theater  
**Diners und Soupers.**

Zu vergeben

**MALSCHULE HANNY STÖBER und**  
**ELSE NEUMÖLLER**

DÜSSELDORF, Augustastrasse 18.

Malen und Zeichnen von Porträts, Landschaften (im Sommer im Freien),  
 Blumen, Stilleben. — Entwerfen von Plakaten, Fächern, Buchschmuck,  
 Stylisieren von Pflanzen etc. Zeichenunterricht, Perspektive. — Näheres  
 Prospekt. Ein Atelier steht den Schülerinnen täglich zur Benutzung frei.

**Insertions-Aufträge**

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des  
 Theater- und Konzert-Anzeiger der  
 Stadt Düsseldorf\*, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Zu vergeben

# Alb. Guba Nachf.

Inhaber: H. Pflug

## Pelzwaren-Fabrik

Grabenstrasse 24/26  
gegenüber d. General-Anzeiger  
Telephon 3883

Schadowstrasse 78  
gegenüber der Tonhalle  
Telephon 3897

Gegründet 1836

Stets die apartesten  
== Neuheiten ==  
in grösster Auswahl am Lager

Elegante  
Mass-Anfertigung



## Düsseldorfer Stadttheater

Mittwoch, 2. Dezember: **Zauberflöte**. Abonnement 8.  
Donnerstag, 3. Dezember: **Charleys Tante**. Abonnement 1.  
Freitag, 4. Dezember: **Rigoletto**. Abonnement 2.  
Samstag, 5. Dezember: **Reif-Reiflingen**. Abonnement 3.

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen vorzuzeigen.  
Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.

Nach Schluss der Vorstellung stehen Strassenbahn-Extrawagen vor dem Haupteingange des Stadttheaters in der Alleestrasse zu Fahrten nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologischer Garten, 3. Grafenberg, 4. Derendorf, 5. Unterbilk (Flora) in dieser Reihenfolge bereit.

Die Quittungen der 2. Rate des Abonnements liegen vom 1. Dezember ab im Theater-Bur an (Hofgartenseite) nachmittags 4-6<sup>1/2</sup> Uhr zum Abholen bereit.  
**Die Direktion.**

Zu vergeben

Erstklassiger  
**Spezial-Damen-Frisiersalon**  
von **Frau Julie Beissner**, Friseurin  
des hiesigen Stadttheaters  
jetzt **Grabenstrasse 24-26**  
gegenüber dem General-Anzeiger.  
Telephon 5132. ♦ Telephon 5132.

## Weinhaus „Carlton“

Alleestrasse, neben Stadttheater  
**Gute Küche**  
Ungarische Magnaten-Kapelle  
I. Etage Rauchsalon. ♦ Telephon 2058.

**J. Hüllstrung & Cie.,**  
Kohlen,  
Koks, Brikets  
Fernspr. 488 Gegründet 1860  
Lager und Bureau:  
Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.  
Spezialität:  
Ia. Koks für Zentral-Heizungen

Tanzmeisterin  
**Frau Pohlmann**  
Königsallee 98  
Telephon Nr. 4818

Parfümerie  
= Bauer =  
Schadowstrasse 14  
Fernsprecher 5255  
Erstklassiges Spezial-Haus.

**Wilhelm Krausen**  
Inhaber: Gottfr. Krausen  
Kohlen  
Langenbrahm - Anthrazit  
Ia. Brechkoks in jeder Körnung  
für Zentralheizung



## Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof  
Erstklassiges  
Wein- und Bier-Restaurant  
Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr  
Salvator-Bier  
Pilsener Urquell  
Münchener und Dortmunder



General-Depot  
**Martin Bayertz jr.**  
Bahnstr. 23  
Fernsprecher 1050 u. 7836

## Hotel Royal

am Hauptbahnhof  
ff. Weinrestaurant  
mit bekannt guter Küche  
Soupers ab 6 Uhr, sowie nach  
Schluss der Theater

# Alb. Guba Nachf.

Inhaber: H. Pflug

## Pelzwaren-Fabrik

Grabenstrasse 24/26  
gegenüber d. General-Anzeiger  
Telephon 3883

Schadowstrasse 78  
gegenüber der Tonhalle  
Telephon 3897

Gegründet 1836

Stets die apartesten  
= Neuheiten =  
in grösster Auswahl am L

Elegante  
Mass-Anfertigung

## Düsseld

Mittwoch, 2. Dezember  
Donnerstag, 3. Dezember  
Freitag, 4. Dezember  
Samstag, 5. Dezember

Die A...  
Während der...  
Nach Schl...  
dem Hau...  
nach 1...  
4. Der...  
Die Qu...  
Theat...

Spezial...  
von Frau J...  
des hiesigen  
jetzt Grabenstr...  
gegenüber dem General-Anzeiger  
Telephon 5132. ♦ Telephon

## Weinhaus „Carlton“

Alleestr. neben Stadttheater  
Gute Küche  
Ungarische Magnaten-Kapelle  
I. Etage Rauchsalon. ♦ Telephon 2058.

**J. Hüllstrung & Cie.,**  
Kohlen, Koks, Brikets  
Fernspr. 488 Gegründet 1860  
Lager und Bureau:  
Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.  
Spezialität:  
la. Koks für Zentral-Heizungen

Tanzmeisterin  
**Frau Pohlmann**  
Königsallee 98  
Telephon Nr. 4818

Parfümerie  
= Bauer =  
Schadowstrasse 14  
Fernsprecher 5255  
Erstklassiges Spezial-Haus.

**Wilhelm Krausen**  
Inhaber: Gottfr. Krausen  
Kohlen  
Langenbrahm - Anthrazit  
la. Brechkoks in jeder Körnung  
für Zentralheizung



## Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof  
Erstklassiges  
Wein- und Bier-Restaurant  
Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr  
Salvator-Bier  
Pilsener Urquell  
Münchener und Dortmunder



## Hotel Royal

am Hauptbahnhof  
ff. Weinrestaurant  
mit bekannt guter Küche  
Soupers ab 6 Uhr, sowie nach  
Schluss der Theater